

## FB Kunst Berufsvorbereitung im Bereich Film-Videoproduktion **aktualisiert**

Hauptstudium

Modulnummer: 652 / Honorare und Kosten

### **Seminar zur Berufsvorbereitung im Bereich Film-Videoproduktion**

Den eigenen Film selbst zu produzieren bedeutet einerseits viel Arbeit, die auch vom kreativen Prozess ablenken kann. Andererseits gibt es einem die Unabhängigkeit und die Fähigkeit, das eigene Projekt auf Machbarkeit überprüfen und Produzent\_innen wie Finanzierungspartner\_innen gegenüber argumentieren zu können. Insbesondere am Anfang der eigenen Karriere sind Grundlagenkenntnisse zur Filmfinanzierung und Kalkulation essentiell, denn das Modell der sich selbst produzierenden Allroundkünstler\_innen wird auch im späteren Berufsalltag von Filmemacher\_innen immer überlebensnotwendiger.

Das Seminar vermittelt praxisnahes Basiswissen zur Filmfinanzierung in Deutschland anhand der konkreten Antragstellung auf Hochschulförderung bei der HessenFilm GmbH. Es wird ein grundsätzlicher Überblick über die Förderregularien und die Struktur eines Förderantrages gegeben. Gemeinsam gehen wir alle einzureichenden Anlagen wie Kurzbeschreibung des Projekts, ausführliches Drehbuch / Treatment, Producer's und Director's Notes, Drehplan, Marketing- und Auswertungskonzept sowie die weiteren notwendigen Formalitäten durch.

Zentraler Fokus des zweitägigen Seminars ist die Erstellung einer einfachen Kalkulation mit Finanzierungsplan unter Einhaltung der Förderrichtlinien der HessenFilm GmbH. Dabei werden alle Schritte und Regeln vermittelt, die zum Kalkulieren notwendig sind. Dadurch erschließt sich die durchaus produktive Wechselwirkung zwischen Wünschen und Realität und lässt sich ein Projekt ganz pragmatisch auf Machbarkeit einschätzen.

Das Seminar richtet sich einerseits an Studierende mit konkretem eigenem Projekt, das für die Antragstellung vorbereitet werden soll. Hierfür wird die Referentin für Nachwuchsfilm bei der Hessenfilm GmbH, Mariana Schneider, innerhalb des Seminars für etwa eine Stunde Frage und Antwort stehen. Doch auch ohne Projekt wird ein Überblick über Einreichmodalitäten im deutschen Filmfördersystem gegeben, das Grundlage ist für die professionelle Filmfinanzierung.

Nach dem Seminar findet ein Pitch mit den für die diesjährige Förderrunde in Frage kommenden Projekten statt, der von Prof. Dr. Marie-Hélène Gutberlet, Prof. Alex Oppermann, Prof. Tatjana Turanskyj und Claus Withopf beurteilt wird. Die Anträge der für eine Förderung vorgeschlagenen Projekte werden anschließend von Caro Kirchberg in Einzelcoachings weiter betreut.

#### **Do 29.04.2021 10:00 – 18:00 Uhr**

Überblick über die Struktur eines Förderantrages mit allen notwendigen Anlagen sowie essentielle Vorbereitung der Kalkulations- und Finanzierungsaufgaben des zweiten Tages.

#### **Fr 30.04.2021 10:00 – 18:00 Uhr**

Einführung in die Film-Kalkulation und -finanzierung nach Bedarf anhand eigener Projekte oder eines Beispielfilms. Hierfür ist ein Zugang zu Computern mit Excel notwendig. Beispielhafte Zusammenführung der Zahlen, Texte und Bilder in einen kompletten Förderantrag.

Einführung in das deutsche Filmfördersystem anhand der Antragstellung bei der HessenFilmGmbH. Vorstellung des Nachwuchsprogramms der HessenFilmGmbH mit anschließendem Q&A durch HessenFilm Nachwuchs-Referentin Mariana Schneider.

Abhängig von der allgemeinen Lage findet das Seminar als Präsenzveranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung bestätigen wir die Teilnahme und geben den Veranstaltungsort bzw. den Link bekannt.

**Caroline Kirberg** ist seit der Produktion ihres ersten Kinospiefilms DAS SCHLAFENDE MÄDCHEN, der 2011 auf der Berlinale Premiere feierte, als freie Produzentin, Creative Producerin und Herstellungsleiterin für künstlerische Filme tätig. In ihrer Zusammenarbeit mit Filmkünstler\_innen wie Clemens von Wedemeyer, Dani Gal, Assaf Gruber, Volker Sattel, Stephan Geene, Clarissa Thieme, Christian Frosch, Rainer Kirberg und Alex Gerbaulet verfolgt sie ihr Interesse an hybriden Formen zwischen Kunst und Film sowie Doku und Fiktion. Darüber hinaus ist sie seit 2014 Teil des Teams von pong Film, der Produktionsfirma von Philip Scheffner und Merle Kröger, die für die international renommierten Filme HAVARIE, AND-EK GHES, REVISION und DER TAG DES SPATZEN verantwortlich zeichnet.

Verbindliche Anmeldung bitte an: [transfer@hfg-offenbach.de](mailto:transfer@hfg-offenbach.de)